

grau und rot

Double-Ingrid

Von black_shewolf

Kontakt 09

Schon eine Woche saß Tazume in seinem Gefängnis auf der GIS. Er konnte sich zwar frei in den Räumen bewegen, doch die Sehnsucht hielt ihn in seinem Zimmer. Die Bücher über die Göttinnen lagen im Raum verteilt, jedes mit vielen kleinen Zettelchen, womit er sich die Seiten markiert hatte, die er für diese besondere Göttin brauchte. *Für wen ich diese Göttin wohl entwerfe? Und dann auch noch für zwei?* Sein Blick schweifte umher, bis er am Fenster ankam. Langsam Schritt er hinüber und schaute hinaus. Tazume konnte die GOA sehen und sein Herz füllte sich mit Traurigkeit. *War es nicht immer ihr Lächeln, das mich aufgemuntert hat, wenn ich einmal einen Fehler gemacht hatte? Oder ihre Stimme, ihre Augen, einfach alles an ihr? Jetzt ist sie IHM ausgeliefert und es ist alles nur meine Schuld!!!* Mit geballter Faust schlug er an die Scheibe. *Wenn ich noch mehr Zeit verliere, werde ich sie niemals mehr für mich... gewinnen...* Er seufzte und machte sich wieder an die Arbeit.

Auch in der GOA saß jemand mit dem Blick auf die GIS gerichtet im Erholungsraum. Das Gras, die Bäume, die Blumen und die kleinen Insekten waren schon vor mehreren Jahren auf die GOA gebracht worden. San saß allein auf der Wiese und zupfte ein Blatt nach dem anderen von einem der Zweige. *Ich vermisse ihn. Mit der neuen komme ich nicht zurecht und dann muss ich auch noch nett zu ihr sein. Ich will keine Lotsin, ich will ihn!*, dachte sie und in dem Moment, als diese Worte in ihrem Kopf schwebten, spürte sie ein anderes Gefühl, wie nur die Freundschaft, die sie sich immer eingebildet hatte. *Was ist das? Meine Hände sind ganz nass, mein Bauch fühlt sich so komisch an. Das habe ich noch nie gespürt, noch nicht einmal bei Force. - Ach, Force... Er ist bestimmt immer noch sauer, weil ich ihn an diesem einen Abend weggestoßen habe. Er tut mir leid. - Ich tue mir selbst leid! Wieso kann ich mich nicht entscheiden??* Verzweiflung stieg in ihr auf.

Seit ihr Lotse auf der GIS war, hatte sie keinen Kampf mehr gewonnen. Selbst gegen Nummer 04 hatte sie verloren und das alles nur wegen dieser Neuen. Nun man kann es ihr nicht übel nehmen. Sie hat gerade ihren Piloten verloren. Abgeben müssen an eine der Göttinnen. Eigentlich war sie gar nicht so übel. Rome. Die kleine mit den langen schwarzen Haaren.

Die Tür zischte. Leise Schritte näherten sich und San schaute in die großen Augen ihrer Lotsin. "Ich dachte mir schon, dass ich dich hier finden könnte.", kam es leise von der schüchternen. "Es tut mir leid, dass ich so unkonzentriert gearbeitet habe heute. Es wird nicht noch einmal vorkommen."

“Kein Problem. Ich weis, wie schwer es ist, auf einmal nicht mehr mit dem Partner zu arbeiten, mit dem man nun schon seit über einem Jahr trainiert hat. Vermisst du ihn?”
 “Nein.”

“Lüg mich doch nicht an! Ich sehe es in deinem Augen.”

Rome schwieg. Nickte dann aber doch leicht und bedeckte ihr Gesicht mit den Händen.

“Wein’ ruhig. Es ist nicht schlimm Schwäche zu zeigen.”, meinte Sanmi verständnisvoll, doch im selben Augenblick dachte sie: *Dass ich so etwas sage? Ich, die doch so gut wie nie zeigt, wenn sie Schmerzen hat, egal um welche es sich handeln.* Erstaunt über sich selbst legte sie sich hin und schaute auf den unechten Himmel. Sie schloss ihre Augen und das letzte was sie sah, bevor sie eingeschlafen war, war das Gesicht ihres wahren Lotsen.

Force streifte unterdessen mit den anderen Top-Anwärtern durch die Gänge. “Mensch, seit einer Woche bist du jetzt schon so. Was ist denn passiert an dem einen Abend? Wir dachten, jetzt da Tazume aus dem Weg ist...”, bohrte Aracd. “Halt die Klappe!”, bekam er als Antwort.

Die kleine Gruppe traf auf den Gängen mit den neuen Anwärtern zusammen. “Na, ihr Anfänger! Habt ihr kein Training?”

Zero schaute die vier an und zuckte mit den Achseln. Auf so eine Reaktion waren Force und die anderen nicht vorbereitet. Doch einer strafte sie mit einem finsternen Blick. Hiead, der nur das ‘Anfänger’ gehört hatte, lief an ihnen vorbei und rempelte den violetten an. “Kannst du nicht aufpassen? Du stehst mir im Weg.”, kam es von dem grauen.

Ein Gang weiter kicherten die jungen Lotsinnen. Nur eine hielt den Kopf gesenkt und blickte traurig zu Boden. “Ikhny, was ist los? Klappt es immer noch nicht mit Hiead?”, kam die Frage von ihrer Freundin Kizna. “Auch. Aber es ist nicht so schlimm. Mir fehlt nur Taz..., ach nichts.” Ihre Freundin schaute sie fragend an. “Ist das der Fluglotse von Sanmi Yozumi?”

“Nein, vergiss alles was ich jemals gesagt habe!” Mit einem solchen Ausbruch an Gefühl hatte Kizna nicht gerechnet. Sie rannte Ikhny hinterher, die einige Schritte schneller ging. “Es ist doch nicht schlimm. Hast du Gefühle für ihn?” *Nein, die einzigen Gefühle die ich habe, gehören einem Eisklotz!*, dachte die brünette und antwortete: “Nein. Wenn ich welche hätte, dann wäre da immer noch San. Tazume erzählt immer so viel von ihr. Ich glaube er mag sie sehr.”

“Ja das habe ich beim letzten Wettkampf zwischen ihr und Hiead gemerkt. Zwischen denen läuft was.”, scherzte Kizna und stupste ihre Freundin an. “Sei nicht traurig. Das wird schon noch was mit dir und Hiead.”

“Wie?” Ikhny war erschrocken. Wusste Kizna etwa von ihren Gefühlen?

“Na, dass ihr euch auch so toll versteht als Partner, wie Sanmi und Tazume.”

Achso, das hat sie gemeint. Erleichtert liefen sie weiter zur Trainingshalle.

Dort angekommen warteten schon die Anwärter auf sie. Doch zwei Personen fehlten. Ein Keuchen war zu hören und Schritte, rennende Schritte, die immer näher kamen. “Tut uns leid. Alles meine Schuld.”, meinte San außer Atem. “Bin im Ruheraum eingeschlafen.” Sie rieb sich den Hinterkopf und lächelte entschuldigend. Nun waren sie vollzählig und das Training konnte beginnen.

Die Mannschaften wurden ausgelost. Immer zwei sollten miteinander gegen zwei aus der anderen Mannschaft kämpfen. Force stieg in seinen Pro-Ing, ihm hinterher rennend Roose. Der unbeholfen auf dem Kampfplatz stand. Sanmi und ihre Lotsin Rome hatten erst den zweiten Kampf. Zero und Aracd sollten ihre Gegner sein. Zusammen mit Yamagi sollte sie sich gegen die beiden behaupten.

Der erste Kampf begann. Force stand Hiead gegenüber. Beide strahlten einen Kampfgeist aus, den man sogar noch im Kontrollzentrum spüren konnte.

Die beiden stürmten aufeinander los. Keiner wollte einen Angriff ungetan lassen. Hiebe und Schüsse flogen durch die Arena, vorbei an dem immer noch reglosen Roose. "Ich mache dich fertig!", schrie Force und prallte gegen den Pro-Ing seines Gegners. Mit einem geschickten Manöver konnte Hiead ihn abschütteln und startete einen Gegenangriff.

Eine EX-Reaktion. Dann die andere. Beide kämpften mit einem Willen, der nicht zu bändigen war. Ikhny hatte einige Mühen die Schläge, die ihr Pilot einstecken musste wieder auszubügeln. "Booster noch im normalen Bereich. Pass auf, Hiead, hinter dir!", rief Ikhny ihrem Partner zu. Dieser konnte sich in letzter Sekunde aus der Schussbahn manövrieren und landete in einem Felsspalt. "Kannst du nicht einmal deine dumme Klappe halten?", zischte er seiner Lotsin zu. "Ich wollte dich doch nur warnen.", wimmerte sie so leise, dass er es nicht hören konnte.

Während der Kampf zwischen Hiead und Force weiter tobte, ergriff auch Sure seine Chance und schlug zu. Roose, der die ganze Zeit seine Aufmerksamkeit darauf gelegt hatte, nicht einen der Schüsse der anderen abzubekommen, war so überrascht, dass er sogleich ins Aus flog. "Anwärter 85, du bist raus. Anwärter 87 und 01, der Kampf wird abgebrochen!", ertönte die Stimme des Ausbilders.

Wütend traten Force und Hiead aus der Arena.

Sanmi stand neben Yamagi und tauschte einen vielsagenden Blick mit ihm. Die Schlacht konnte beginnen. Aracd stürmte als erstes los, direkt auf Yamagi zu, doch er hatte nicht mit San gerechnet, die sich ihrem Kameraden widmete. Sie stieg auf, flog über ihm und setzte ihm mit gezielten Schüssen zu.

Yamagi lenkte in der Zwischenzeit Zero ab. Mit einer Reihe Ausweichmanöver verwirrte er seinen Gegner so sehr, dass noch nicht einmal Kiznas Kommandos Zero weiter halfen. Ein weiterer Sprung des Pro-Ings 86 gab San das Zeichen. Blitzschnell tauschten sie die Gegner und schafften es so die beiden zu attackieren, während sie erholten. "San, Booster steigt. Beeil dich!"

"Alles klar, gleich fertig!"

Mit einem gewaltigen Schuss und einem anschließenden Hieb, lag Zeros Pro-Ing auf dem Boden. "Game oder!", lachte San. Doch ihr Jubeln wurde durch einen unerwarteten Treffer gestört. "Hey, ich bin auch noch da!", meinte Aracd und zeigte auf den am Boden liegenden Yamagi.

"Ein Kampf zwischen gleichstarken."

San setzte zum entscheidenden Schlag an, ein Hieb stoppte sie, denn Aracd war ihr zuvor gekommen. Mit einem lauten Knall prallte sie gegen eine Felswand. Schwer atmend stand sie wieder auf. "Was hab ich dir denn getan, dass du mich so zurichtest?"

"Ach nichts. Ohne Tazume bist du einfach nur zu leicht zu besiegen.", lachte er.

Sans Lotsin zuckte leicht als sie diese Worte vernahm. "San, Booster heruntergefahren. Stabiler Untergrund. Zeit für ein Update." Das war das Stichwort. San rannte mit einer Geschwindigkeit auf ihren Gegner zu, rammte ihn und

beschädigte dabei seine Panzerung.

“Nummer 04 außer Gefecht gesetzt. Kampf beendet. Anwärter zurück.”

Freudestrahlend kam Rome auf San zu und umarmte sie. “Wir haben es geschafft. Bist du zufrieden mit mir?” “Aber auf jeden Fall.”, gab San geschauspielert zurück. In ihr drinnen dachte sie nur an Tazume. *Ob er mich auch so sehr vermisst?*

Die Kantine der GIS war genauso voll wie die auf der GOA. Tazume stand in der Schlange und wartete sehnsüchtig auf eine Umarmung, die immer so überraschend für ihn gewesen war, wenn sich San von hinten an ihn herangeschlichen hatte um ihn zu erschrecken. Doch es kam nichts. Immer wieder dachte er an sie, was sie machte und ob sie nun endgültig Force verfallen war.

Nein, das darf einfach nicht passieren!

Noch bevor er an die Reihe kam, ging er zurück in sein Zimmer. Ein mal kein Essen wird nichts schaden.

In seinem Zimmer setzte er sich an seinen Schreibtisch und nahm sich das Buch über Eva Leena zur Hand.

Fertiggestellt 4098. Ihre Kampfkraft ist mit der von Ernn Laties vergleichbar. Sie besitzt keine integrierten Waffensysteme, kann aber starke Spezialfeuerwaffen einsetzen und ist in der Lage, Attacken von enormer Reichweite durchzuführen. Zu ihren speziellen Fähigkeiten zählen maximaler Speed und Kampfkraft.

“Das klingt ja schon mal interessant. Wäre eine Überlegung wert.”, sprach Tazume mit sich selbst. Er arbeitete nun schon seit mehr als einer Woche und war kein Stück weiter. Immer wieder wurde er unterbrochen und musste Bericht erstatten, so wie heute. Ein Kommandant kam herein und forderte ihn auf mit ihm zu kommen. “Ein Gespräch für Sie.” “Schon wieder. Ich habe doch schon gestern mit Herr Hijikata gesprochen.”

In der Zentrale angekommen, nahm Tazume das Headset entgegen und war schon auf die Stimme von Azuma vorbereitet, doch sie erklang nicht.

“Hast du mich schon vergessen?”, drang es ihm ans Ohr. Ungläubig fragte er nach:

“San, bist du das?”

“Na wer denn sonst?”

Er schwieg. Sprachlos lauschte er ihrer Stimme, die ihn wohl anschrte.

“Ich dachte, du meldest dich mal... Was musst du denn da so wichtiges erledigen, dass du noch nicht wieder bei mir bist. Ich halte es nicht mehr aus... ohne dich!” Sie machte eine Pause und man konnte die Ermahnung hören, die sie bekam, weil sie so laut sprach.

“Sanmi, es tut mir so leid, aber ich glaube... Was hast du gesagt?”, hakte er noch einmal nach.

San wusste genau, worauf er hinaus will und meinte dann mit Engelsstimme: “Ich halte es nicht mehr aus ohne dich!”

Heißt das, sie hat sich entschieden oder braucht sie mich nur, weil ich ein besserer Lotse bin als Rome? Seine Zweifel wurden mit den nächsten Worten weggeschwemmt. “Ich vermisse dich, Tazu...” Er vernahm ein leises Schluchzen. Das konnte doch unmöglich San sein, die da weinte. Wegen ihm.

“Ich würde so gerne bei dir sein und dich unterstützen, aber diese dumme Aufgabe... Es ist so schwer ohne dich. Ich denke die ganze Zeit an dich, was du so den ganzen Tag

machst, wie du mit Rome zurechtkommst und was For..." Er wurde durch ein leises Wimmern unterbrochen. "Ich möchte dich sehen, möchte in deine schönen Augen sehen. Dich lachen sehen, wenn du aus deinem Pro-Ing aussteigst und ihn mir total demoliert zurücklässt." *Ich möchte dich in den Armen halten, dich so nah bei mir haben, dass ich den Duft deiner Haare einatmen kann...*, beendete er seine Aufzählung in Gedanken.

"Ich muss wieder gehen. Azuma schimpft schon mit mir.", versuchte sie zu lachen, doch es gelang ihr nicht. Sie klang noch trauriger. "Ich verspreche dir, ich werde mich beeilen, kleine San. Um dann ganz schnell wieder bei dir sein zu können."

Die Verbindung brach ab und Tazume ging zurück zu seinen Studien.

San war traurig und versuchte sich in der Trainingshalle etwas abzuregen. Mit schnellen Bewegungen wick sie dem Boxsack aus und schlug gleich wieder zu, doch es half alles nichts. *Wenn ich doch nur ein bisschen Ablenkung hätte*, dachte sie und ihr kam ein Gesicht in den Kopf. Sie legte alles nieder und ging so schnell sie konnte zu dem Schlafraum der Erstklässler.